



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 165. Ratssitzung vom 29. September 2021

4424. 2018/191

Weisung vom 09.05.2018:

Motion der SP-, Grüne- und der GLP-Fraktion sowie 4 Mitunterzeichnenden betreffend Realisierung der Massnahmen zur Aufwertung der Stadträume in den Quartierzentren (QUARZ) am Lindenplatz unter Einbezug des Quartiers, Bericht und Abschreibung

Antrag des Stadtrats

1. Vom Bericht betreffend Realisierung der Massnahmen zur Aufwertung der Stadträume in den Quartierzentren (QUARZ) am Lindenplatz unter Einbezug des Quartiers wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 2013/392, der SP-, Grüne- und der GLP-Fraktionen sowie 4 Mitunterzeichnenden vom 13. November 2013 betreffend Realisierung der Massnahmen zur Aufwertung der Stadträume in den Quartierzentren (QUARZ) am Lindenplatz unter Einbezug des Quartiers wird als erledigt abgeschrieben.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit Dispositivziffer 1 /
Kommissionsreferent Dispositivziffer 2:

Pascal Lamprecht (SP): *Aufgrund vieler Quartierveranstaltungen und nach vielen Direktgesprächen im Quartier hat sich eine Ratsmehrheit damals für verkehrliche Massnahmen am Knotenpunkt Badenerstrasse und Altstetterstrasse und der Altstetterstrasse entlang zum Bahnhof hinunter ausgesprochen. Diese sollen gemäss der damaligen Mehrheit im Rat das Quartierzentrum aufwerten. Im Jahr 2013 sind diese Forderungen allgemein formuliert und im Jahr 2016 mittels Rückweisungsantrag einzelne Forderungen konkretisiert worden. Die vorliegende Weisung beinhaltet ein Projekt, das im Wesentlichen die damaligen Forderungen – Tempo 30-Regime, Fussgängerstreifen an neuralgischen Stellen, eine hindernisfreie Gestaltung der Trottoirs zum Beispiel mittels begehrbarer Baumscheiben – umsetzen soll. Ein grosses Ärgernis im Quartier ist der Engpass vor dem Gemüsehändler an der Ecke Badenerstrasse und Altstetterstrasse. Dort haben wir nach damaligem Kenntnisstand ein Lastwagenverbot gefordert, um das Trottoir breiter zu machen, und eine Prüfung einer möglichen Aufhebung des Linksabbiegers von der Altstetterstrasse in die Hohlstrasse verlangt. Auch zur Ecke Altstetterstrasse und Hohlstrasse gegenüber dem Bahnhof gab es eine Diskussion und die Mehrheit entschied, sie wolle anstelle eines Parkplatzes Platz für einen Park schaffen. Die Anordnung der behindertengerechten Bushaltestelle ist ein Thema und auch das Perron der Haltestelle Lindenplatz stadtauswärts soll verbreitert werden. Das vorliegende Projekt nimmt diese Anliegen und Forderungen weitgehend, zumindest im engeren Perimeter, auf. Auch die nachträglichen Projektänderungen sind wohl mehrheitlich*



2 / 4

begrüssenswert. Zum Beispiel das erwähnte Lastwagenverbot: Nach heutigem Kenntnisstand wird dies nicht benötigt. Ebenfalls wurden die Abbiegebeziehungen untersucht. Eine Mehrheit der Kommission ist deswegen der Meinung, dass die Verwaltung den parlamentarischen Auftrag umgesetzt hat, nimmt vom Bericht Kenntnis und stimmt dem Abschreibungsantrag zu. Aus Sicht der SP begrüßen wir das Projekt, weil die meisten unserer damaligen und heutigen Forderungen aufgenommen wurden. Wir freuen uns dementsprechend auf die Umsetzung einer beruhigten Strasse im Herzen von Altstetten mit einer klaren Priorisierung des langsamen Verkehrs, konkret für die Spaziergängerinnen und Spaziergänger und auch Pendlerinnen und Pendler. Es handelt sich zusammenfassend um eine Neuverteilung des Platzes zugunsten derjenigen, die an der frischen Luft an der Altstetterstrasse flanieren oder verweilen wollen. Dies entspricht unserem Bild eines lebhaften und lebenswerten Quartierzentrums mit vielen Begegnungsmöglichkeiten. Es gab einige Einwendungen betreffend Parkplätze. Wer das Quartier ein wenig kennt, der weiss, dass es in unmittelbarer Nähe einige Parkplätze gibt. Zudem wird die Situation für den Güterumschlag mit diesem Projekt deutlich verbessert. Es gibt einen Wehrmutstropfen. Leider beinhaltet das Projekt den Perimeter entlang der Badenerstrasse nur ungenügend. Insbesondere wird zu wenig aufgezeigt, inwiefern der Lindenplatz einbezogen werden kann. Es gibt noch Handlungsbedarf. Auch sind dringend Massnahmen notwendig, um die heikle Situation für die Velofahrenden an diesem Knoten zu entschärfen, und die Haltestelle am Lindenplatz stadtauswärts ist zwingend zu verbreitern. Wir haben diesbezüglich heute Abend einen Vorstoss nachgereicht. Im Gegenzug stimmen wir aber auch für die Abschreibung der Motion.

Kommissionsminderheit Dispositivziffer 1:

Derek Richter (SVP): *Diese Weisung ist ein Etikettenschwindel. Es geht vordergründig um den Lindenplatz, in der Weisung wird er aber praktisch nicht behandelt. Es geht im Wesentlichen um die Altstetterstrasse zwischen Badenerstrasse und Hohlstrasse. Der Abschnitt soll mit diesem QUARZ wie man sagt «aufgewertet» werden. Dies ist eine sehr einseitige Sichtweise. Die SVP stand dem QUARZ Programm stets skeptisch bis ablehnend gegenüber, was auch hier der Fall ist. Die verschiedenen QUARZ Projekte sind ein Mittel zur Abschottung. Man möchte eine Vollversorgung, ist aber nicht bereit, die Konsequenzen zu tragen. Wir anerkennen, dass es gegenüber früheren Vorlagen eine Verbesserung gegeben hat. Der behindertengerechte Ausbau der Haltestelle Lindenplatz ist aber auch ohne QUARZ Programm möglich und sogar gesetzliche Grundlage. An der Saumackerstrasse soll eine Richtungsänderung vorgenommen werden. Es ist selbstverständlich, dass dies zu künstlichem Mehrverkehr führen wird, was wir nicht befürworten. Ebenso wenig befürworten wir die Tempo 30-Obsession. Die ist nämlich nicht nur für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) ätzend, sondern auch für den ÖV. Gerade in Randzeiten am Wochenende, wenn praktisch kein Fussgänger- und Veloverkehr durch diese Strasse geht, wird der ÖV künstlich ausgebremst. Wir haben in der Vergangenheit gesehen, was dies für Kostenfolgen hat. Ebenso müssen wir den Abbau der Parkplätze in der Altstetterstrasse kritisieren. Es wird zwar vom Stadtrat versprochen, dass dieser in der Baslerstrasse kompensiert wird. Die SVP glaubt an Vieles, aber an den Osterhasen glaubt sie nicht. Wir wurden in der Parkplatzfrage einmal zu viel*



3 / 4

über den Tisch gezogen. Es ist klar, dass der Stadtrat die Parkplätze streichen möchte. Daher beantragt die Minderheit die Ablehnung.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK SID/V beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK SID/V beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Präsident Pascal Lamprecht (SP), Referent; Vizepräsident Andreas Egli (FDP), Simone Brander (SP), Heidi Egger (SP), Hans Jörg Käppeli (SP), Markus Knauss (Grüne), Res Marti (Grüne), Severin Meier (SP), Olivia Romanelli (AL), Dominique Zygmont (FDP)
Minderheit: Derek Richter (SVP), Referent; Stephan Iten (SVP)
Abwesend: Markus Merki (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 92 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die SK SID/V beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Präsident Pascal Lamprecht (SP), Referent; Vizepräsident Andreas Egli (FDP), Simone Brander (SP), Heidi Egger (SP), Stephan Iten (SVP), Hans Jörg Käppeli (SP), Markus Knauss (Grüne), Res Marti (Grüne), Severin Meier (SP), Derek Richter (SVP), Olivia Romanelli (AL), Dominique Zygmont (FDP)
Abwesend: Markus Merki (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SID/V mit 103 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht betreffend Realisierung der Massnahmen zur Aufwertung der Stadträume in den Quartierzentren (QUARZ) am Lindenplatz unter Einbezug des Quartiers wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 2013/392, der SP-, Grüne- und der GLP-Fraktionen sowie 4 Mitunterzeichnenden vom 13. November 2013 betreffend Realisierung der Massnahmen zur Aufwertung der Stadträume in den Quartierzentren (QUARZ) am Lindenplatz unter Einbezug des Quartiers wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 6. Oktober 2021



4 / 4

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat